

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bornich am 21.03.2019, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bornich

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin	Karin Kristja als Vorsitzende
Beigeordnete	Gaby a Wengen
Ratsmitglied	Heiko Zimmermann ab 18:15 Uhr
”	Berthold Michel
”	Dietmar Dommershausen
”	Eckhard Lenz
”	Arnold Sopp ab 18:30 Uhr
”	Dirk Niebergall
”	Paul Witzemann
”	Klaus Börner
”	Hermann-Josef Schmitt
”	Sandra Huth
”	Ingo Metz

Entschuldigt hat gefehlt: der 1. Beigeordnete Hartmut Sopp, die Beigeordnete Iris Schulz-Zimmermann und Ratsmitglied Thomas Bonn.

Die Vorsitzende begrüßt die Bornicher Ratsmitglieder sowie Herrn Zeimentz von der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. , Herrn Schaus von der VG und einige Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Schreiben vom 13.03.2019, veröffentlicht in der Wochenzeitung der VG Loreley am 15.03.2019, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemäß § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 15. Gemäß § 36 Abs. 3 GemO ist die Ortsbürgermeisterin (Vorsitzende) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 15 plus 1 = 16 beträgt.

Somit eröffnet die Vorsitzende die Sitzung mit folgender Tagesordnung.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationsveranstaltung zur BUGA 2029 durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung über eine Gebietsänderung

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Bornich auf die Ortsgemeinde Bornich mit gleichzeitigem Abschluss eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrages *Vorlage 2019-001*
4. Annahme einer Spende
5. Abbau der Telekommunikationsstelle „Am Markt“
6. Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationsveranstaltung zur BUGA 2029 durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Herr Zeimentz stellt den gegenwärtigen Stand der Planung für die BUGA 2029 vor. Er erläutert die Vorstudie und die Machbarkeitsstudie und die bereits getätigten Beschlüsse zur Durchführung der BUGA 2029, sowie den Zeitplan der inzwischen vorliegt um die BUGA-Gesellschaft 2029 zu gründen, die dann ab 2020/2021 die Planung und auch die Durchführung der BUGA 2029 in die Hand nehmen wird.

In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Fragen angesprochen, beginnend mit der Frage wie sich Bornich einbringen könnte, bis hin zu den Fragen der Verkehrsführung, Mittelrheinbrücke, Gästebetten (Gastronomie) Eintritt, usw., die natürlich heute noch nicht konkret beantwortet werden können, sondern die im Rahmen der Planungen beantwortet werden müssen.

Im Anschluss bedankt sich die Vorsitzende bei Herrn Zeimentz, der danach die Sitzung verlässt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung über eine Gebietsänderung

Die Gründe für die von der Stadt St.Goarshausen vorgeschlagene Gemarkungsgrenzenänderung werden von der Vorsitzenden und Herrn Schaut noch einmal erläutert. Daran schließt sich eine Diskussion an, aus der auch hervorgeht, dass einige Ratsmitglieder sich schwer tun damit, die Grenze dergestalt zu verschieben, dass die Bühne in Zukunft zur Gemarkung von St.Goarshausen gehört, und Bornich damit ein Alleinstellungsmerkmal aus der Hand gibt. Andererseits wird bemerkt, dass Bornich

mit diesem Alleinstellungsmerkmal ja nichts anfangen kann, da die Bühne zivilrechtlich der Stadt St.Goarshausen gehört, und niemand im Ernst daran denkt in den Besitz der Bühne zu kommen. Allgemein Konsens war aber auch, dass der Rat nicht willens ist, die Grenzänderung für das 25-fach der Jahresgrundsteuer (ca. € 13.000,00) aus der Hand zu geben oder die Quadratmeter 1:1 mit der Weinbergslage Elg zu tauschen.

Herr Schaust regte dann an, zu klären, ob hier nicht eine Vereinbarung dergestalt anzustreben sei, in der zwar die Gemeinde Bornich die beiden Grundstücke Flur 41 Flurstück 15/4 und 14/1 (ca. 16.000 qm) an die Stadt St.Goarshausen abtritt, und gleichzeitig ein Vertrag mit der Stadt St.Goarshausen abgeschlossen wird, in der die Aufteilung der zukünftigen Tourismusbeiträge aus dem Bühnenbetrieb zwischen der Stadt St.Goarshausen und der Ortsgemeinde Bornich geregelt wird.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Ortsbürgermeisterin, die weiteren Verhandlungen zur Gebietsänderung zu führen mit dem Ziel, eine abschließende Vereinbarung in oben genanntem Sinne (Aufteilung der zukünftigen Tourismusbeiträge aus dem Bühnenbetrieb) zu erreichen und diese dann im Gemeinderat zur Abstimmung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen
2 Enthaltungen**

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Bornich auf die Ortsgemeinde Bornich mit gleichzeitigem Abschluss eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrages

Vorlage 2019-001

Ratsmitglied Heiko Zimmermann als Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Bornich gibt bekannt, dass nach der Versammlung der Jagdgenossenschaft Bornich am 04.02.19 noch eine Frage zu § 9 (Haftung) des Vertragsentwurfes aufgekommen ist, die noch nicht geklärt sei, und dass daher von Seiten des Vorstandes der Jagdgenossenschaft eine Unterzeichnung des vorliegenden Vertragsentwurfes nach derzeitigem Stand nicht möglich sei. Es müsse erst geklärt werden, ob durch eine Haftpflichtversicherung der Jagdgenossenschaft die persönliche Haftung des Jagdgenossenschaftsvorstandes abgedeckt werden kann.

Aus dem Rat wird angeregt den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da dies erst geklärt werden müsse, und es nur dann Sinn gebe einen Vertragsentwurf vorzulegen der auch von der Jagdgenossenschaft gebilligt ist.

Beschlussfassung:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und wieder vorgelegt, wenn ein durch die Jagdgenossenschaft gebilligter Vertragsentwurf vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 13 JA-Stimmen

4. Annahme einer Spende

Beschlussfassung: Die Spende wird dankend angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 13 JA-Stimmen

5. Abbau der Telekommunikationsstelle „Am Markt“

Auch über diesen Punkt fand eine angeregte Kommunikation statt, in der das Für und Wider eingehend besprochen wurde. Es wurde angeregt, dass die Verwaltung sich erkundigen sollte, ob es möglich wäre Fördergelder für ein offenes WLAN zu bekommen, und dieses dort am Marktplatz einzurichten.

Da aus der Vorlage hervorgeht, dass das Telefon seit fünf Jahren (2014) nicht mehr genutzt wurde und wohl auch zwischenzeitlich längere Zeit defekt war ergab sich folgendes Abstimmungsergebnis.

Beschlussfassung:

Die Ortsgemeinde stimmt dem Abbau der Telekommunikationsanlage „Am Markt“ nicht zu

Abstimmungsergebnis: 2 JA-Stimmen
3 Enthaltungen
7 NEIN-Stimmen

6. Mitteilungen

- Schulungen Kommunalwahlen
 - o Wahlvorstand 14.05 in Kaub / 15.05. in Braubach jeweils 18.00 Uhr
 - o Schriftführer/Beisitzer 21.+22.05. Loreleyschule St.Goarshausen-Heide ebenfalls jeweils 18:00 Uhr
- konstituierende Sitzung wahrscheinlich am 12.06.19, 20.00 Uhr
- Gutachten Hotelbau/Bornich Es besteht die Möglichkeit kostengünstig solch ein Gutachten erstellen zu lassen unter Rückgriff auf die Daten der BUGA-Studien incl. Förderung durch WfG/Kreis + der Entwicklungsagentur RLP. Im Rat besteht Einvernehmen dass dies angegangen werden soll.
- Schilder Loreley
- Verkehrsberuhigung 30 km/h im gesamten Ortsbereich wurde aus der Bevölkerung angeregt
- Verlegung Bushaltestelle im Winter wg. besserer Anfahrmöglichkeit bei Glätte
- Bornich „Weindorf der Loreley“ Ideen sammeln zur Umsetzung

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten

2. Mitteilungen: keine

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Voraussichtlich nächste Sitzung: 09.05.19 20.00 Uhr



Karin Kristja
Ortsbürgermeisterin



Arnold Sopp
Protokollführer